

15. September 2019

Hyundai Motorsport baut Vorsprung in der Herstellerwertung aus

- Zehnter Podiumsplatz für Hyundai i20 Coupe WRC bei Rallye Türkei
- Platz drei von Andreas Mikkelsen und Anders Jæger-Amland
- Dani Sordo auf Platz fünf, Thierry Neuville holt vier Punkte in der Power Stage

Hyundai Motorsport feierte bei der Rallye Türkei den zehnten Podiumsplatz mit dem Hyundai i20 Coupe WRC in der aktuellen Saison. Beim elften Lauf der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft 2019 belegten Andreas Mikkelsen und Anders Jæger-Amland den dritten Gesamtrang. Drei Rallyes vor Saisonende hat Hyundai Motorsport damit die Führung in der Herstellerwertung auf 19 Zähler ausgebaut.

Die Norweger Mikkelsen/Jæger-Amland zeigten auf den harten Schotterstrecken der Rallye Türkei eine starke Leistung und erzielten insgesamt drei Bestzeiten. Nach Platz zwei in Argentinien und Rang drei auf Sardinien feierten sie ihr drittes Podiumsergebnis der Saison.

Die Spanier Dani Sordo und Carlos del Barrio, die auf der ersten Etappe durch einen Reifenschaden Zeit verloren hatten, beendeten die Rallye nach einem soliden dritten Tag auf dem fünften Platz und sicherten Hyundai Motorsport ebenfalls wichtige Punkte für die Herstellerwertung. Thierry Neuville und Nicolas Gilsoul errangen auf der abschließenden Power Stage den zweiten Platz und beendeten damit eine schwierige Rallye, nachdem sie am Samstagmorgen ihre Chancen auf den Sieg durch einen Fahrfehler, bei dem Neuville seinen Hyundai i20 Coupe WRC auf die Seite legte, vergeben hatten.

In der Fahrerwertung belegt Thierry Neuville mit 180 Punkten den dritten Platz, 30 Zähler trennen ihn von der Tabellenspitze. Andreas Mikkelsen ist mit 94 Punkten auf den vierten Tabellenplatz vorgerückt.

Team-Info: Mikkelsen/Jæger-Amland (Hyundai i20 Coupe WRC #89)

- Norweger fahren drei schnellste Einzelzeiten
- Drittes Podiumsergebnis in der Saison 2019

Andreas Mikkelsen: „Es war eine gute Rallye für uns und wir freuen uns, wieder auf dem Podium zu stehen. Wir haben uns darauf konzentriert, uns aus Schwierigkeiten herauszuhalten und gleichzeitig ein gutes Tempo zu fahren – und das ist uns gelungen. Wir waren vor allem auf den ersten Durchgängen der Prüfungen stark, jedoch weniger schnell bei den zweiten Runden. Das müssen wir uns anschauen. Insgesamt jedoch können wir mit dem dritten Platz zufrieden sein. Wir haben für das Team wichtige Punkte geholt und das war am wichtigsten.“

Team-Info: Sordo/del Barrio (Hyundai i20 Coupe WRC #6)

- Spanier erringen zweite Top-Fünf-Platzierung in Folge
- Sordo/del Barrio sammeln zehn Punkte für die Herstellerwertung

Dani Sordo: „Unser Ziel am Sonntag war, das Auto sicher ins Ziel zu bringen und den fünften Platz sicherzustellen. Mit Andreas (Mikkelsen) als Drittem konnten wir wichtige Punkte für die Herstellerwertung sammeln. Ohne unseren Reifenschaden am Freitagmorgen hätten wir um ein noch besseres Ergebnis kämpfen können. Die Strecken in der Türkei können jedoch extrem hart sein, deshalb ist eine Zielankunft auf Platz fünf nicht schlecht.“

Team-Info: Neuville/Gilsoul (Hyundai i20 Coupe WRC #11)

- Kampf um den Sieg endet mit einem Fahrfehler am Samstagmorgen
- Belgier glänzen mit starken Zeiten und Platz zwei in der Power Stage

Thierry Neuville: „Es war ein enttäuschendes und schwieriges Wochenende. Im dichten Staub am Samstagmorgen hatte ich die Eingebung, weit rechts zu fahren, und wir landeten auf der Seite im Graben. Nach vier Minuten Zeitverlust fuhren wir in einer ganz anderen Rallye. Ab dem Moment konzentrierten wir uns darauf, einige Punkte in der Power Stage zu holen. Ich habe alles gegeben, mehr ging nicht. Noch liegen drei Rallyes vor uns, wir denken jetzt an den nächsten Einsatz und schauen, was dort passiert.“

Andrea Adamo: „Nicht das Ergebnis, das wir uns erhofft hatten“

Teamdirektor Andrea Adamo: „Dies war definitiv nicht das Ergebnis, das wir uns erhofft hatten. Nach einem schwierigen Freitag bat ich meine Leute, mit der Situation klarzukommen, das bestmögliche Ergebnis einzufahren und so viele Punkte für die Herstellerwertung zu holen wie möglich. Vielen Dank an alle, die meine Bitte verstanden und unterstützt haben – einschließlich der drei Fahrerteams. Das einzig Positive, das ich von dieser Rallye mitnehme, ist, dass wir unsere Führung in der Meisterschaft ausgebaut haben.“

Nächste Rallye: Großbritannien

Auch der nächste WM-Einsatz findet auf losem Untergrund statt. Beim zwölften Lauf der FIA-Rallye-Weltmeisterschaft starten die Teams bei der Wales Rally GB (3.–6. Oktober) auf den Schotterstecken in Wales.

Ergebnis Rallye Türkei

1. S. Ogier/J. Ingrassia, Citroën C3 WRC, 3:50.12,1 Std.
2. E. Lappi/J. Ferm, Citroën C3 WRC, +34,7 Sek.
- 3. A. Mikkelsen/A. Jæger-Amland, Hyundai i20 Coupe WRC, +1.04,5 Min.**
4. T. Suninen/J. Lehtinen, Ford Fiesta WRC, +1.35,1 Min.
- 5. D. Sordo/C. del Barrio, Hyundai i20 Coupe WRC, +2.25,9 Min.**
6. J.-M. Latvala/M. Anttila, Toyota Yaris WRC, +2.59,1 Min.
7. K. Meeke/S. Marshall, Toyota Yaris WRC, +3.53,3 Min.
- 8. T. Neuville/N. Gilsoul, Hyundai i20 Coupe WRC, +5.34,8 Min.**
9. P. Tidemand/O. Fløene, Ford Fiesta WRC, +7.22,9 Min.
10. G. Greensmith/E. Edmondson, Ford Fiesta WRC, +15.18,7 Min.

WM-Stand Fahrerwertung

1. O. Tänak, 210 Punkte
2. S. Ogier, 193
- 3. T. Neuville, 180**
- 4. A. Mikkelsen, 94**
5. K. Meeke, 86
6. J.-M. Latvala, 84
7. T. Suninen, 83
8. E. Lappi, 80
9. E. Evans, 78
- 10. D. Sordo, 72**
- 11. S. Loeb, 39**

WM-Stand Herstellerwertung

- 1. Hyundai Shell Mobis World Rally Team, 314**
2. Toyota Gazoo Racing World Rally Team, 295
3. Citroën Total World Rally Team, 259
4. M-Sport Ford World Rally Team, 184

Über die Hyundai Motorsport GmbH

Die am 19. Dezember 2012 gegründete Hyundai Motorsport GmbH mit Sitz in Alzenau ist verantwortlich für die weltweiten Motorsportaktivitäten der Marke und insbesondere für das Engagement in der Rallye-Weltmeisterschaft (WRC). Bereits im Debütjahr 2014 fuhr Hyundai einen Sieg ein. Bis zum Ende der Saison 2018 hat das Team zehn Siege gefeiert und dreimal hintereinander den zweiten Rang in der Herstellerwertung belegt. Seit dem Beginn des Kundensportprogramms im September 2015 ist Hyundai Motorsport auch ein zuverlässiger Partner für Teams und Fahrer, die weltweit auf Wertungsprüfungen oder Rennstrecken erfolgreich sein wollen. Vom i20 R5-Rallyefahrzeug bis zum i30 TCR-Tourenwagen – die von Hyundai Motorsport gebauten Autos haben Siege in nationalen Rallyemeisterschaften wie in Frankreich oder Spanien sowie die Fahrer- und Teamtitel in der Debütsaison des FIA-Tourenwagen-Weltcups (WTCR) eingefahren. Unter dem Namen von Hyundai Motorsport spielen die WRC-Mannschaft

und der Kundensport eine wichtige Rolle dabei, die Hyundai High-Performance-Marke N zu etablieren und Hyundai weltweit ein neues Image zu geben.

Weitere Informationen über Hyundai Motorsport unter: <http://motorsport.hyundai.com>

Über Hyundai Motor

Die Hyundai Motor Company wurde im Jahr 1967 gegründet. Ihr Ziel ist es, mit ihren in mehr als 200 Ländern angebotenen hochklassigen Autos und Mobilitätsdienstleistungen ein lebenslanger Partner im Bereich Automobil – und darüber hinaus – zu werden. Mit mehr als 110.000 Mitarbeitern verkaufte Hyundai weltweit mehr als 4,5 Millionen Fahrzeuge. Hyundai Motor baut stetig sein Produktangebot mit Fahrzeugen aus, die helfen, Lösungen für eine nachhaltigere Zukunft zu finden. Dazu gehört auch der Nexö, der weltweit erste SUV mit Wasserstoffantrieb.

Informationen und hochauflösende Fotos über die WRC und den Kundensport finden Sie unter

<http://press.motorsport.hyundai.com>

Benutzername: HMSGMedia

Passwort: Alzenau

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Thomas Villette, Telefon: +49-151 1135 4339; E-Mail: tvillette@hyundai-ms.com

Nicoletta Russo, Telefon: +49-151 1135 4362; E-Mail: nrusso@hyundai-ms.com